

kindernetzwerk buchs

Jahresbericht 2020

Betreuung von 165 Kindern

Per 31. Dezember 2020 wurden im Kindernetzwerk Buchs total 165 Kinder betreut:

Krippe:	52 Kinder aus 48 Familien
Hort:	72 Kinder aus 62 Familien
Mittagstisch:	41 Kinder aus 32 Familien

Dies entspricht einer durchschnittlichen Belegung von 80 % in der Krippe und 100% im Hort.

Betrieb

Per Ende Dezember 2020 arbeiteten 25 festangestellte Mitarbeitende im Kindernetzwerk Buchs. Sie werden unterstützt durch Zivildienstleistende Personen und Mitarbeitende im Stundenlohn. Die Institution betreut 5 Auszubildende und 3 Praktikantinnen. Im Juni schlossen zwei Lehrfrauen die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind ab.



Die Corona-Pandemie prägte das Berichtsjahr. Die Villa Blau durfte im ersten Lockdown durchgehend geöffnet bleiben. Viele Eltern betreuten ihre Kinder zu Hause, was uns erlaubte, die noch anwesenden Kinder in kleineren Gruppen und trotz teilweise reduziertem Personalstand optimal zu betreuen. Der Verein stellte im Juli ein Gesuch um Ausfallsentschädigung an den Kanton, welches vollumfänglich genehmigt wurde. Dies ermöglichte es uns, den Eltern, welche die Kinder zwischen März und Mai teilweise oder ganz zu Hause betreut hatten, den grösstmöglichen Anteil an den Elternbeiträgen zurückzuerstatten.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltete sich sehr gut. Die Eltern akzeptierten die immer wieder neuen Richtlinien, beispielsweise beim Bringen und Holen der Kinder, vorbildlich und erleichterten den Mitarbeitenden die tägliche Arbeit sehr.

Aufgrund der Vorlagen und Richtlinien von kibesuisse wurde ein Covid-19-Schutzkonzept erarbeitet, welches laufend aktualisiert wird gemäss den neusten Vorgaben und Erkenntnissen. Ab Oktober arbeiteten die Mitarbeitenden mit einem Mund-Nasen-Schutz, einzig im Umgang mit Säuglingen werden gut dokumentierte Ausnahmen gemacht.



Im Oktober musste aufgrund eines positiv getesteten Kindes die Gruppe Orange für 5 Arbeitstage geschlossen werden. Viele Kinder und 7 Mitarbeitende wurden in Quarantäne geschickt. Die nicht betroffenen Kinder konnten auf den anderen Gruppen betreut werden. Die Erkrankung zog glücklicherweise keine weiteren positiven Fälle nach sich. Insgesamt lässt sich sagen, dass das Kindernetzwerk Buchs im Jahr 2020 gut durch die Pandemie gekommen ist, wenn auch der Arbeitsaufwand und die Belastung jedes einzelnen Mitarbeitenden und insbesondere der Leitung hoch war.

Im Sommer durfte das Kindernetzwerk eine zusätzliche Gartenfläche übernehmen, welche von den Mitarbeitenden unter grosser Mithilfe der Kinder in einen naturnahen Spielplatz verwandelt wurde. Der Hort verfügt damit und dank der ebenfalls neu erstellten Lounge über einen stark vergrösserten Aussenraum, welcher sehr geschätzt wird.



Verschiedene dringend nötige bauliche Sanierungen an den Gebäuden konnten realisiert werden, die vor allem der Sicherheit im Betrieb und einer nötigen Oberflächenauffrischung dienen.

Verein

Die GV wurde corona-bedingt erst im August durchgeführt. Es standen keine Wahlen an. Per Ende 2020 trat Thomas Meier aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand aus. Die Suche nach einer Nachfolge ist im Gang.